

überschatten. Darumb auch das Heilige, das von dir gebohren wird, wird Gottes Sohn genennet werden. Und siehe, Elisabeth deine Gefreundinn ist auch schwanger mit einem Sohn in ihrem Alter, und gehet jetzt im sechsten Mond, die im Geschrey ist, daß sie unfruchtbar sey, denn bey Gott ist kein Ding unmöglich. Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herrn Magd, mir geschehe, wie du gesagt hast, und der Engel schied von ihr.

Eingang.

Exord. ex Matth. XXIII, 2. a cathedra Moſis, In den Tagen des Fleisches Christi / in demselben geliebte und Gottgeheiligte Zuhörer / wuſten sich die Jüden gar sonderlich viel mit Moſis Predigt=Stuhl / als von welchen Christus selbst das Zeugniß giebt: auf Moſis Stuhl sitzen die Schriftgelehrten / und Phariſäer / Matth. XXIII, 2. Wie es in keine Wege zu glauben ist / daß eben dieselbige Cankel oder Stuhl, von welchen Moſes denen Kindern Israel das Geſetz vorgelesen und erkläret hat, noch biß auf selbige Zeit aufgehoben, und von denen Schriftgelehrten und Phariſäern würcklich sey betreten worden, wie einige Päbſtiſche Anſleger vorgeben (*); immassen in der ganzen heiligen Schrift / die doch die Gefäße des Heiligthums gar accurat und namentlich beschreiben / von dieser Cankel Moſis nicht mit einem Buchstaben Meldung geschiehet / auch / so sie ja eine zeitlang aufgehoben worden, sie dennoch die Tage Christi nicht würde erreicht haben / sondern gewiß genug / mit dem ersten Tempel Salomons / von denen Chaldäern seyn verbrandt und zerstöhret worden: also ist kein Zweifel /

(*) vid. omnino Cornel. Jansenius Concord. Evangel. in h. l.